



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Pagliacci (Dorfkomödianten)**

**Kähler, Willibald**

**1905-02-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 7. Februar 1905.

31. Vorstellung im Abonnement A.

# Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann. Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	In der Komödie	Bajazzo . . . . .	Friedrich Carlen.
Nedda, sein Weib . . . . .		Colombine . . . . .	Dina van der Vijver.
Tonio, Komödiant . . . . .		Taddeo . . . . .	Joachim Kromer.
Beppo, Komödiant . . . . .		Harlekin . . . . .	Alfred Sieder.
Silvio, ein junger Bauer . . . . .			Hugo Voisin.
Ein Bauer . . . . .			Emil Vanderstetten.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

## Hierauf:

# Sonne und Erde.

Ballet in 4 Bildern von F. Gaul und J. Hasreiter. Musik von J. Bayer.

In Szene gesetzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko. — Dirigent: Hans Schuster.

**Allegorie:** Der Weltgeist . . . . . Richard Eichrodt.  
Die Sonne . . . . . Riza Bajor.  
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

### I. Bild. Frühling.

Ein Naturforscher . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Dichter . . . . .	Alfred Möller.
Fräulein Aurora, Gouvernante . . . . .	Ida Schilling.
Bertha . . . . .	Emmy Wratschko.
Christof, ein Gärtnerjunge . . . . .	Trudel Harprecht.
Zöglinge eines Mädchenpensionats.	

### II. Bild. Sommer.

Banquier von Mayer . . . . .	Mathias Voigt.
Regina, dessen Frau . . . . .	Elise de Lank.
Adele, deren Tochter . . . . .	Trudel Harprecht.
Chevalier Richard . . . . .	Gustav Kallenberger.
Oliva, ein spanisches Zigeuner- mädchen . . . . .	Emmy Wratschko.
Jayma, ein Zigeuner . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Ninetta, Blumenverkäuferin . . . . .	Lilly Donecker.
Drei Gigerl . . . . .	Karl Lobertz. Heinrich Garth. Conrad Ritter.
Matrosen . . . . .	Eduard Jachtmann. Adolf Peters.

Ein Engländer . . . . .	Richard Eichrodt.
Erster } Carabinier . . . . .	Hugo Schödl.
Zweiter } . . . . .	Richard Corvil.
Badegäste, Zigeuner, Mitglieder eines Ruderklubs, Musiker eines Kurorchesters, Badediener.	

### III. Bild. Herbst.

Graf Finkenstein . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Komtesse Malwine . . . . .	Riza Bajor.
Baron Sternheim . . . . .	Hugo Schödl.
Ein Wirt . . . . .	August Krebs.
Dessen Frau . . . . .	Ida Schilling.
Ein Festordner . . . . .	Mathias Voigt.
Der Feldhüter . . . . .	Andreas Bongard.
Der Dorfbarbier . . . . .	Adolf Peters.
Jagdgesellschaft, Winzer, Winzerinnen, Dorfmusikanten, Jäger, Treiber, Diener etc.	

### IV. Bild. Hochwald im Winter.

a. Kirchgang zur Christmette.  
b. Im Hochwald.  
Kirchgänger. Genien des Waldes.

### Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

**1. Bild.** Frühlingsregen, Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und die Damen des Ballets.  
**2. Bild.** Spanischer Zigeunertanz, Emmy Wratschko, Bruno Hildebrandt und Herren vom Chor.  
Sport-Galopp, Damen vom Ballet.

**3. Bild.** Tanz der Winzer und Winzerinnen die Damen vom Ballet und Elevationen.  
**4. Bild.** I. Variation, getanzt von Trudel Harprecht.  
II. Variation, getanzt von Emmy Wratschko.  
Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und Elevationen.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach der Oper findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

### Eintritts-Preise:

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Sperrsitze im I. Parkett . . . . .</b> Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	
3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— " "	" 2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	
		" -40 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>16</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 8. Februar 1905. 31. Vorstellung im Abonnement D.

Einmaliges Gastspiel von Frau Beatrix Kernic vom Opernhause zu Frankfurt a. M.:

# Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.

\* \* \* Susanne: . . . . . Beatrix Kernic.

Anfang 7 Uhr.